Gemeinde
KUSTERDINGEN

SITZUNGSVORLAGE					
Nr. 127/2020 vom	10.12.2020		Hauptamt		
Sitzung des	GR				
am	16.12.2020				
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö				
Vorberatung (V)					
Entscheidung (E)	E				

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Gemeindewald Kusterdingen
- **Waldbilanz 2020 und Betriebsplan 2021**

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1.) Von der Waldbilanz 2020 wird zustimmend Kenntnis genommen.

2.) Dem Betriebsplan 2021 wird zugestimmt.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
☐ wie Beschlussvorschlag
☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA
☐ wie Beschlussvorschlag
☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

☐

☐ wie Ortschaftsratsbeschluss
☐ wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die Abteilung Forst des Landkreises Tübingen, ab 01. Juli 2020 in Vertretung von Herrn Carsten Hertel, der als Nachfolger von Herrn Walheim im Innendienst des Forstamts tätig ist, hat für unseren Gemeindewald die Waldbilanz 2020 und den Betriebsplan 2021 erstellt. Diese sind in der Anlage beigefügt.

Mit dem Jahreswechsel 2020/2021 beendet unser Revierleiter, Herr Rolf Neubauer, seinen aktiven Dienst. Sein Nachfolger ist Herr Michael Warias, derzeit Revierleiter im Landkreis Heidenheim. Diese werden in der Sitzung anwesend sein und den Jahresbericht sowie den Betriebsplan erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Präsentationsunterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt können bei Bedarf im Vorzimmer des Bürgermeisters, bei Frau Schneck, Tel. 130828, cschneck@kusterdingen.de, angefordert werden.

Katzmaier

Katzmaier

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	€
Haushaltsplanansatz	€
Verpflichtungsermächtigung (VE)	€
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	€
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	€

Plan 2021 und Waldbilanz 2020 für den Gemeindewald *Kusterdingen*

- Jahresbericht und Betriebsplan -

1 Personalwechsel

Mit dem Jahreswechsel 2020/21 beendet Revierleiter Rolf Neubauer seinen aktiven Dienst. Sein Nachfolger ist Herr Michael Warias, derzeit Revierleiter im Landkreis Heidenheim. Seit dem 01. Juli 2020 betreut Herr Carsten Hertel den Gemeindewald seitens der Abteilung Forst des Landkreises Tübingen als Nachfolger von Herrn Walheim geschäftsführend im Innendienst.

2 Der Betriebsplan 2021

2.1 Naturale Planung für 2021 (Tabellenübersicht siehe Anhang 1 und 2)

2.1.1 Holzernte

- Die Planung des Gesamteinschlags liegt mit 2115 Festmeter knapp unter dem Forsteinrichtungshiebssatz (2294 fm). Eine vollumfängliche Realisierung setzt stabile Holzmärkte voraus und steht somit unter Vorbehalt.
- Ein Schwerpunkt soll die Nutzung in durch das Eschentriebsterben geschädigten Beständen im Hummelhau östlich Mähringen mit 450 fm sein.
- Der Laubholzeinschlag ist über alle Sorten hinweg vergleichbar mit den Vorjahren und entspricht dem langjährigen Durchschnitt. Der geplante Brennholzeinschlag entspricht dem langjährigen Mittelwert.

2.1.2 Naturverjüngung

- Die Sicherung der Naturverjüngung wird gegenüber der Pflanzung priorisiert. Maßnahmen sind auf 5,5 Hektar Fläche geplant.

2.1.3 Pflanzung

- Für Pflanzungen sind 650 Pflanzen (0,4 Hektar Pflanzfläche) eingeplant. Die Pflanzungen finden an mehreren Orten statt, dort wo übernahmefähige Naturverjüngung fehlt. Die Baumarten werden v.a. nach dem Kriterium Standortgerechtigkeit ausgewählt.

2.1.4 Bestandespflege

- Jungbestandespflege ist auf 5 Hektar geplant. Dies entspricht dem langjährigen Mittel.

2.1.5 Wegebau

- Die Waldwegeunterhaltung bedarfsgerecht jeweils im Nachgang des Holzeinschlages vollzogen werden.

2.1.6 Waldnaturschutz

- Das Alt-und Totholzkonzept wird weiter ausgebaut. Habitatbaumgruppen werden im Zuge der Holzernte in älteren Beständen ab etwa Alter 80 ausgewiesen (Markierung an den betreffenden Bäumen mit farbiger Wellenlinie.

2.2 Finanzplanung 2021 (Tabellenübersicht siehe Anhang)

Es wird erwartet, dass die Holzerlöse beim Nadelholz im Vergleich zu den Preisen vom Jahresende 2020 wieder moderat ansteigen. Die Kosten für die Wegeunterhaltung bewegen sich im langjährigen Durchschnitt.

Wesentlicher Faktor beim Betriebsergebnis ist der Holzverkauf mit starken Erlösschwankungen bei Sortimenten wie Nadelstammholz. Bei einem erwarteten besseren Erlösniveau in 2021 ist mit einem positiven Betriebsergebnis zu rechnen. Bei wider Erwartens schlechter Holzpreisentwicklung insbesondere beim Tannenstammholz, werden die betreffenden Hiebe marktkonform aufgeschoben und sofern erforderlich durch Sortimentshiebe ersetzt.

Auch in 2021 wird im überdurchschnittlichen Umfang die Verkehrssicherung entlang öffentlicher Einrichtungen notwendig sein.

Kassenwirksamen Einnahmen in Höhe von 134 000 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von 121 000 Euro gegenüber. Der erwartete Überschuss beläuft sich auf 13 000 Euro.

2.3 Beschluss Betriebsplan 2021

Der Gemeinderat wird gebeten, den Betriebsplan 2021, wie vorgeschlagen zu beschließen.

3 Jahresbericht 2020

3.1 Der Gemeindewald 2020 im Überblick

- Winter/Frühjahr
  - Start der Forstneuorganisation
  - Sturm „Sabine“
- Sommer
  - Käferholzanfall nur in geringen Mengen
  - Höher Schadholzanfall bei der Baumart Esche
  - Forstliche Förderung nach der Verwaltungsvorschrift ‚Nachhaltige Waldwirtschaft‘
- Herbst/Winter
  - Bundeswaldprämie
  - Deckreisig und Weihnachtsbäume für Schulen, Kindergärten und öffentliche Plätze

3.2 Start der neuorganisierten Forstverwaltung

- Zum 01.01.2020 wurde die Neuorganisation der Forstverwaltung in Baden-Württemberg umgesetzt. Dabei wurde die Trennung des Staatswaldes von den übrigen Waldbesitzformen durchgeführt. Kernaufgabe der Abteilung Forst beim Landratsamt ist jetzt die Beratung und Betreuung für Kommunal- und Privatwald. Die Staatswaldflächen im Landkreis werden nun vom Landesbetrieb Forst BW betreut. Die hoheitlichen Aufgaben wie Genehmigungsverfahren und Überwachung der gesetzlichen Vorgaben werden weiter für alle Waldbesitzarten – auch im Staatswald - von der unteren Forstbehörde beim LRA durchgeführt.

3.3 Corona und die Folgen

- Noch nie war die Erholungsfunktion des Waldes so wichtig und gefragt, wie in diesem Frühjahr während des ersten Lock-Downs! Der Wald der Gemeinde Kusterdingen bot vielen MitbürgerInnen die Kulisse um sich frei bewegen zu können.
- Wegen der epidemiologisch günstigen Arbeitssituation im Wald konnten die Forstbetriebsarbeiten bis jetzt weitgehend störungsfrei und im geplanten Umfang durchgeführt werden. Allerdings wirkten sich die Einschränkungen des Lock-Down schnell und sehr negativ auf die Vermarktungsmöglichkeiten des Rohstoffs Holz aus.
- Die kommende winterliche Einschlagssaison ist mit großen Unsicherheiten behaftet: Einerseits müssten alle Beteiligten gesund und ohne Quarantäne durch den Winter kommen. Andrerseits müssten auch die Sägewerke und die Holzindustrie störungsfrei laufen und ihre Produkte absetzen können.
- Der gut besuchte Waldumgang erfolgte in diesem Jahr unter besonderen Corona-Vorkehrungen.
- Waldpädagogische Angebote können derzeit nur eingeschränkt und unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen angeboten werden.

3.4 Holzernte

Der Holzeinschlag konnte zum weit überwiegenden Teil planmäßig durchgeführt werden. Die Schadholzanteile belaufen sich in Summe auf ca. 37 %. Sturm „Sabine" im Februar, Hitze und die damit verbundene Dürre im Spätsommer sowie das Eschentriebsterben (Pilz) sind die Hauptverursacher beim außerplanmäßigen Holzeinschlag. Wesentliche Ursachen für die relativ geringen Schadholzanteile im Gemeindewald ist u.a. die relativ klimastabile Baumartenverteilung mit hohen Laubbaumanteilen. Der Klimawandel entwickelt sich dynamisch, sodass nicht sicher vorauszusagen ist, wie sich die Schadsituation künftig entwickeln wird.

Der Brennholzmarkt war stabil. Die Nachfrage aus der Bevölkerung konnte gedeckt werden. Insgesamt wurden circa 1.200 fm Brennholz eingeschlagen und verkauft.

3.4.1 Bestandespflege

Der Bestandespflege in alten Waldbeständen insbesondere mit Naturverjüngung (unter Schirm) und der Jungbestandespflege wurde in 2020 besondere Bedeutung beigemessen. Die Fläche wurde gegenüber der Planung übererfüllt.

3.4.2 Pflanzung und Wildschutz

Es wurden in 2020 nur wenige junge Waldbäume aus Pflanzschulen gesetzt. Der überwiegende Anteil der Verjüngung erfolgte auf natürlichem Wege. Örtlich mussten die gepflanzten Jungbäume gegen Wildverbiss geschützt werden.

3.4.3 Wegebau

Die Hauptwege im Gemeindewald sind in gutem Zustand. Ein Teil der Instandsetzungsmaßnahmen wird erst Anfang 2021erfolgen können. Priorität haben ausgewiesene Erholungswege.

3.4.4 Waldnaturschutz

Im Nachgang zu den Hiebsmaßnahmen werden im Distrikt 1 noch einige Habitatbaumgruppen als Mini-Bannwälder ausgewiesen. Dies ist Teil des im Gemeindewald genehmigten AuT-Konzeptes zur Sicherung der Lebensräume seltener Waldorganismen, die auf verbleibendes Totholz angewiesen sind.

3.4.5 Waldpädagogik und der Öffentlichkeitsarbeit

Corona-bedingt konnten kaum Veranstaltungen in der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden; eine Ausnahme war der gut angenommene Waldumgang im Oktober.

3.4.6 Sonstiges

Das **Dauerthema Verkehrssicherung** entlang der Waldränder wird auch in den Folgejahren Aufwendungen im Gemeindewald verursachen. Davon sind öffentliche Straßen und Siedlungsränder betroffen.

Mit hohen Kosten verbunden war bereits in 2020 die Herstellung der Verkehrssicherheit im Bereich der Wald Kindergärten. Im Bereich Schutzfunktion (vgl. Anlage 2) wird der Haushaltsansatz deshalb deutlich überschritten.

3.5 Vollzug Finanzen 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wird voraussichtlich deutlich positiv ausfallen. Das Ergebnis konnte erreicht werden trotz:

- **Geringere Erlöse**

  Schlechtere Holzmarktlage aufgrund des europaweiten Überangebots an Schadholz. Die schlechten Preise beim Nadelstammholz konnten zum einen durch gute Erlöse beim Eichenwertholz und zum anderen durch einen stabilen Preis beim Brennholz teilweise aufgefangen werden.

- **Höherer Verwaltungskosten**

  Die Kosten für die Betreuung des Waldes durch die Abteilung Forst werden in Folge der Änderung des Bundeswaldgesetzes zu Gestehungskosten berechnet und führen zu Mehrausgaben. Diese Dienstleistung wird durch den neu eingeführten Mehrbelastungsausgleich nur teilweise gegenfinanziert.

Anlage 1 - Naturale Übersicht 2020 / Planung 2021

In der Tabelle ist der aktuelle Stand der naturalen Arbeiten bis Ende Oktober 2020 zuzüglich der bis zum Jahresende geplanten Maßnahmen enthalten sowie der Plan für 2021.

Naturale Übersicht **Stand 02.12.2020**
Betriebsplan und Vollzug

Waldpflegemaßnahmen	**Eht**	**Plan 2020**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Förderung Naturverjüngung	ha	10,6	7,2	5,5
Pflanzung	ha	0,5		0,4
Verwendete Pflanzen	Pfl	350,0		650,0
Douglasie	Pfl	350,0		
Wuchshüllen	Stk.			150,0
Waldschutz	ha	1,5	2,8	
Jungbestandspflege	ha	8,4	15,0	5,0
Ästungen	Stk.		28,0	
Schlagpflege	Ha	21,7	11,1	1,5
Hiebsfläche	Ha	61,9	63,0	55,4
Biotoppflege	Stk.		1,0	
Gesamtwegenetz unterhalten	Lfm			
Holzsorten	**Eht**	**Plan 2020**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Holz insgesamt	fm	2.200	2.185	2.115
normal planmäßiges Holz	fm	2.200	1.380	2.115
zufälliges Schadholz	fm		805	
Stammholz Fichte Tanne	fm	240	95	110
Sonstiges Nadelstammholz	fm	160	30	
Nadelindustrieholz	fm			20
Stammholz Buche	fm	270	141	195
Stammholz Eiche	fm	100	97	105
Stammholz Esche+Ahorn+sLbh.	fm	180	199	295
Laubindustrieholz	fm	460	23	120
Hackrohholz	fm		66	
Laubbrennholz kurz/lang	fm	350	1.197	835
Restholz+Flächenlose	fm	440	337	435
Christbäume+Deckreisig	Stk.			

Anlage 2 - Finanzielles Ergebnis 2020 / Planung 2021

In der Tabelle ist der aktuelle finanzielle Stand (vom 21.11.2020) ergänzt mit einer Prognose bis zum Jahresende enthalten und der Planung für die Jahre 2020/2021 gegenübergestellt.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis und Planung			
-vorläufiges Ergebnis		*Stand*	*02.12.2020*
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen (Euro)	**Plan 2020**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Holzverkauf u. Nebennutzungen	114.800	112.422	116.400
kalkulatorische Erlöse Restverkäufe			
Jagdpachtanteil	9.100	9.100	9.100
Einsätze außerhalb Gemeindewald			
Erholungsfunktion			
Sonstige Einnahmen und Verrechnungen		8.498	8.500
Summe Einnahmen	**123.900**	**130.020**	**134.000**
Ausgaben (Euro)	**Plan 2020**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Holzernte	61.100	55.945	55.100
Kulturen	5.400	5.891	6.200
Waldschutz			
Bestandespflege	4.500	15.388	4.500
Wege	10.000	2.001	10.000
Schutzfunktion	2.500	4.566	
Erholungsfunktion	2.500	92	2.500
Gemeinkosten Forstbetrieb	4.000	4.061	4.000
Verwaltung	29.600	21.531	36.700
Bauhof	2.600	3.000	2.000
Summe Ausgaben	**122.200**	**112.475**	**121.000**
Einnahmen-Ausgaben	**1.700**	**17.545**	**13.000**
Vermögenshaushalt-Einnahmen		**0**	**0**

Vermögenshaushalt-Ausgaben	**Plan 2020**	**Ist 2020**	**Plan 2021**
Grundstückserwerb			5.000
Wegeneubau			
Summe Ausgaben			**5.000**